

Streetworker/in

Die Streetworker haben pro Tag jeweils 2 Dienste gemacht. Einen am Vormittag/Mittag und einen am Abend bis 24 Uhr.
Während des Dienstes sind sie das gesamte Gelände abgelaufen und haben beobachtet: Wer steht abseits? Wer hat sich zurückgezogen? Wo entstehen mitten in der Gruppe Agressionen? Wo werden evt. Alkohol oder Drogen konsumiert? Einzelne Personen wurden dann entsprechend angesprochen.

"Gott sei Dank, so eine Streeworkerin, sind alle Tage sehr friedlich verlaufen und wir mussten nicht einmal einschreiten". Es gab einige Jugendliche, die von sich aus die Anlaufstelle in Halle 7 aufgesucht haben und reden wollten. Diese waren sehr dankbar, dass Ihnen diese Möglichkeit geboten wurde. Des Weiteren bot unsere Anlaufstelle einen Rückzugsort für alle, die ein wenig Ruhe brauchten.

Das Team bestand aus 40 Streetworkern, zwei davon aus der Gemeinde Hennef.

10. Juni 2019

Text: S.G. & A.B.

Fotos: S.G.

